



**Geschäftsführung  
Finanzausschuss**

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 08.12.2020

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.12.2020, 14:35 Uhr bis 15:00 Uhr, Ratssaal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A. Bestellung der Schriftführung 3334/2020**

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss bestellt für die Wahlperiode 2020 bis 2025

Herrn **Michael Müller** zum Schriftführer

und

Frau **Linda Hartje** zu seiner Stellvertreterin.

Der Finanzausschuss ist ferner damit einverstanden, dass zur Unterstützung der Schriftführung die Sitzungen des Gremiums auf Band aufgezeichnet werden. (§ 38 Abs. 7 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
3463/2020**
  - 2.2 Finanzielle Entschädigung für die Tätigkeit in Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungsgesellschaften  
3067/2020**

- 2.3 Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße 4, 51147 Köln-Lind - Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 07.09.2020 2800/2020**
- 2.4 Sachstand Einführung Tax Compliance Management System Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 30.10.2020 3261/2020**
- 2.5 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.10.2020 3397/2020**
- 2.6 Sachstand Grundsteuerreform 3518/2020**
- 2.7 Sicherung, Weiterentwicklung und Neuaufstellung der lit.COLOGNE 2021 3398/2020**
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
  - 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**
    - 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2020/21 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21 2959/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO**

**6.2.1 Mehrkosten Umwandlung Tennenplätze in Kunstrasenplätze  
Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m.  
§ 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr  
2020  
2750/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.2.2 Generalinstandsetzung der Friedrich-Karl-Straße in Abschnitten zwischen Hausnummer 224-236 und 238-270, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021  
3015/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.2.3 Generalsanierung der Schlackstraße  
hier: Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
4259/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.3 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung  
3366/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.4 Unterrichtung des Rates gem. § 25 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen  
3369/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.5 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft, Allgemeine Finanzlage der Kommunen und Ausblick auf 2021 ff  
3394/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung der Kämmerin/Einsturz Historisches Archiv/Verwendung der Mittel aus dem Vergleichsabschluss  
3296/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

## **7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

### **7.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße 3250/2019**

#### **Geänderter Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Nippes:**

1. Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die Ampelphasen der Kreuzung Xantener Straße/Amsterdamer Straße dahingehend zu ändern, dass die Grünphase der Xantener Straße auf die Amsterdamer Straße verlängert wird, um den morgendlich auftretenden Stau schneller abfließen zu lassen. In die Phasen, in denen die Stadtbahn die Kreuzung passiert, wird nicht eingegriffen, um deren schnellen und ungestörten Verkehr nicht zu beeinträchtigen.
2. Die durch die Baumaßnahme entfallenden Bäume werden durch die Pflanzung von zehn neuen Bäumen, möglichst auf der nördlich gelegenen Verkehrsinsel, mindestens aber im nahen Umfeld der Kreuzung, ersetzt.
3. Auf der Xantener Straße soll auf dem Teilstück zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße auf der nördlichen Straßenseite das Parken auf dem Gehweg und der Straße, z.B. durch eine Parkverbotszone, verhindert werden. Gleiches soll auf der südlichen Straßenseite der Xantener Straße auf dem Teilstück zwischen Theodor-Schwann-Straße und Riehler Gürtel geschehen.“
4. Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, einen Fahrradaufstellbereich vor der Ampel auf der Xantener Str. in Nippes vor der Kreuzung Amsterdamer Str. durch Bodenmarkierung einzurichten.
5. Die Verwaltung wird parallel zu den vorgenannten Maßnahmen beauftragt, eine Linksabbiegespur aus dem Riehler Gürtel in Richtung Zoobrücke zu planen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Mit Ermöglichung dieser Abbiegerelation ist in der östlichen Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße die Einbahnstraßenrichtung zu drehen und in der Theodor-Schwann-Straße eine Einbahnstraßenregelung ganz oder teilweise einzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu eine neue Kostenberechnung und einen neuen Baubeschluss vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **7.2 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) - Rückbau des östlichen Tennenspielfeldes in eine Rasenfläche 3466/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung zum Rückbau des östlichen Tennenplatzes in eine Rasenfläche auf der Sportanlage Walter-Binder-Weg in Köln-Lindenthal auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung.

Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal** - die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 30.000 € und im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 321.100 € im Teilplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-3-5222 (Sportanlage Nordfeld) zum Rückbau des östlichen Tennenplatzes auf der Sportanlage Nordfeld Walter-Binder- in Köln-Müngersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.3 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe, Köln-Mülheim"; Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" 2992/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der als Anlage 1 beigefügten Entwurfsplanung für den Umbau, die Modernisierung und die Erweiterung des Bürgerhauses MütZe, Berliner Str. 77, Köln-Mülheim vom 16.10.2020 zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen insgesamt 5.076.722 € brutto.

Die förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf 4.532.600 €. Ausgehend von einer Förderquote von 70 % ergeben sich Fördermittel in Höhe von maximal 3.172.820 €.

2. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 5.076.722 € im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 11 – Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen unter der Finanzstelle 1502-0902-9-AZ02.

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Stadtentwicklungsausschuss haben im Rahmen ihrer Vorberatungen der Vorlagen-Nr. 0020/2019 der Planung und Umsetzung o. g. städtebaulicher Fördermaßnahme zugestimmt und werden nach ihrer Konstituierung im Wege einer Mitteilung der Verwaltung über den Inhalt vorliegender Beschlussvorlage informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 8 **Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 **Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 **Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 **Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 2019  
1818/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 10.2 **Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021  
2741/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß § 6 Absatz 1 und § 60a der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 10.3 **Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
2806/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Teilbetrag in Höhe von ca. 25.000,- € für das Projekt Brückenbemalung Gremberger Wäldchen in Köln-Humboldt/Gremberg zu verwenden.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 25.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossene Maßnahme. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffent-

liches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahme umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.4 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
2919/2020**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

**10.5 5. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung  
2918/2020**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

**10.6 Mittelfreigabe in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 für die Maßnahme  
„Zuschuss Heimatlos in Köln e.V.“  
3255/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Mittelfreigabe in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 für die Maßnahme „Zuschuss Heimatlos in Köln e.V.“ in Höhe von jeweils 20.000 Euro. Entsprechende Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020/2021 in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagt.

Die institutionelle Förderung der Maßnahme endet 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen,  
Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
3355/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlosse-

nen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Betrag in Höhe von 125.000 € für folgende Maßnahmen zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag
1	Alter Kalker Friedhof in Köln-Kalk: Wegeerneuerung	30.000 €
2	Höhenberger Kirchweg/Germaniastraße in Köln-Höhenberg: Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung	15.000 €
3	Pflege der Grünanlage am Bürger und Vereinszentrum (BVZ) in Köln-Rath/Heumar durch das BVZ	5.000 €
4	Grünpflege und Neubepflanzung des Grünstücks um das Kreuz an der Olpener Straße/Ecke Pohlstadtsweg durch die Stadt in Köln-Brück	5.000 €
5	Albermannstraße in Köln-Kalk (verkehrsberuhigter Teil): Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung unter Beibehaltung der Feuerwehrzufahrt	15.000 €
6	Austausch alter Bänke im Stadtbezirk Kalk auch gegen smarte, sowie Unterplattierung von Bankstandorten	55.000 €

- Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 125.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 für das Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
- Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahmen umzusetzen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

### 10.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 3363/2020

#### Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	<b>Neue Bankstandorte in Stammheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>An der Grünfläche (Höhe der Eingangstür zur ehe-</li> </ul>	3.000,00



	maligen Sparkasse) Ecke Gisbertstraße/ Bonhoeferstraße (anscheinend gab es dort schon mal einen Standort, der „dazugehörnde Papierkorb“ steht noch da) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende der Bonhoeffer Straße an der Grünfläche Verbindungsweg/Zuwegung Stammheimer Ring (gegenüber dem Friedhof)</li> </ul>	
2	<b>Wegekreuz StammheimerRing/Gisbertstraße</b> als Eingang nach Alt-Stammheim, Aufwertung und Bepflanzung, Verbesserung des Gesamtzustands und Pflege	3.000,00
3	<b>Zwei Hinweistafeln Mülheimer Stadtgarten</b> Michael Laufenberg	2.000,00
4	<b>Berliner Str. zwischen Höhenhaus und Dünnwald</b> Optimierung der Grünpflege	22.000,00
	<b>Summe:</b>	<b>maximal 30.000,00 €</b>

2. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - die Freigabe der Mittel 2020 in Höhe von 30.000 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **10.9 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 4-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung in der Franz-Werfel-Str. 18, 51067 Köln (Holweide) 1471/2020**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung bis einschließlich Leistungsphase 3 (HOAI) für den erforderlichen Abriss und Neubau, Planung der technischen Innenausstattung und Gestaltung des Außengeländes inkl. Spielgeräte der Kindertageseinrichtung Franz-Werfel-Str. 18 in Köln Holweide aufzunehmen.

Der Planung ist das Raumprogramm für eine Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen Typ I (6 U3- und 14 Ü3-Plätze) und 2 Gruppen Typ II (10 U3-Plätze) sowie die Leistungsbeschreibung für den Neubau von Kindertageseinrichtungen (Stand 01/2019) zu Grunde zu legen.

2. Der Rat genehmigt konsumtive Aufwandsermächtigungen i.H.v. 374.000,- € zur Beauftragung der Leistungsphasen 1-3. Die dazu benötigten Mittel stehen im Teilergebnisplan 0603 (Kindertagesbetreuung) in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Ein Teilbetrag i. H. v. 44.000,- € wird bereits in 2020 abfließen. Der Restbetrag i. H. v. voraussichtlich 330.000,- € steht im Haushaltsjahr 2021 zur entsprechenden Verwendung bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.10 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH 3460/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses für die Aufstellung der Straßendekoration in Höhe von 25.600 € an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

Die Mittel i.H.v. 25.600 € stehen im Haushaltsjahr 2021 Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 11.1 **Bike-and-Ride Konzept der Stadt Köln, Errichtung einer vollautomatischen Fahrradschließanlage „Bike Tower“ mit Fahrradabstellplätzen an der Haltestelle Weiden-West  
hier: Beschluss über die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Finanzstelle 6606-1201-0-5923, Bike-Tower 2679/2020/1**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss genehmigt nachträglich die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**12 Mündliche Anfragen**